



Chiesa Cristiana  
Protestante  
in Milano

## Orgelvesper 18. April 2024

Guten Abend und herzlich willkommen in unserer evangelisch-christlichen Kirche in Mailand zur ersten unserer drei Orgelvespern, zu denen wir Sie bis zum Sommer jeden dritten Donnerstag im Monat einladen.

Warum diese Orgelvespern? Weil es eine schöne Sache ist. Das wäre eine angemessene, gute und ausreichende Antwort. Aber vielleicht erlauben Sie mir noch ein Wort:

Musik war schon immer auch eine Form des Ausdrucks von Spiritualität, und das Musikinstrument, das dies in unseren christlichen Kirchen am meisten zum Ausdruck bringt, ist sicherlich die Orgel. .... bei ccpm haben wir eine hervorragende Orgel. Eine Orgel aus der Werkstatt Tamburini aus dem Jahr 1969 mit 2200 Pfeifen, 32 Registern, 3 Manualen und Pedalen, die komplett mechanisch bearbeitet wurde.

Darüber hinaus haben wir das große Glück, hervorragende Organisten zu haben, Künstler, die unsere Orgel in diesem "spirituellen" Sinne zum Klingen bringen können.

Heute dürfen wir unseren Organisten und zugleich Leiter der Mailänder Kantorei, Maestro Fabio Mancini, erleben.

Fabio Mancini, wurde 1967 in Mailand geboren.

Seine musikalische Ausbildung erhielt er am Conservatorio 'G. Verdi' in Mailand und an der Civica Scuola di Musica di Milano, wo er unter der Leitung von Constant Ferrari und Enzo Corti Orgel und Orgelkomposition und unter der Leitung von Rosanna Re Klavier studierte. Er studierte auch Komposition und Cembalo am Mailänder Konservatorium.

Nach dem Gewinn des Concorso Organistico di Noale (VE) in den Jahren 1987 und 1988 begann er eine intensive Konzerttätigkeit, die ihn sowohl in Solokonzerten an Orgel und Klavier als auch in verschiedenen Kammermusikensembles an Klavier, Orgel, Cembalo und Harmonium in ganz Italien, Deutschland, Frankreich, Holland, Portugal, Schweden, den USA und Kanada auftreten ließ.

Er hat mit verschiedenen Orchestern zusammengearbeitet, darunter "I Pomeriggi Musicali", "Laeiszhalle Symphoniker Hamburg", "Orchestra Sinfonica" von Mailand, Orchester "Nuova Cameristica" von Mailand, "Orchestra Filarmonica Europea" von Varese, "Accademia Concertante d'Archi" von Mailand, Orchester "A. Vivaldi" von Lecco, Orchester "Mediolanensis".

Mit diesen Orchestern hat er als Solist die Orgel- und Orchesterkonzerte von F.Poulenc, G.F. Haendel, J. Haydn, W.A. Mozart, J.G. Albrechtsberger, J. Stamitz, F.X. Bixi, J.K. Vanhal, G. Sammartini.

Heute ist Fabio Mancini u.a. Organist unserer evangelischen Kirche in Mailand und Leiter unserer Mailänder Kantorei.

Heute abend werden wir von ihm drei wunderbare Musikstücke hören – zunächst von Johann Sebastian Bach Preludium und Fuge in e moll (BWV 548); danach von Friedrich Mendelssohn die Sonata Nr. 5 und schließlich eine eigene Komposition von Fabiao Mancini, nämlich Cantabile Nr.1 Toccata zu Psalm 134

Zwischen den Musikstücken werden wir kurze Gebete und meditative Texte einfügen.

Ich lade Sie daher ein, mit den Ohren, dem Herzen und der Seele zuzuhören, denn darum wird es gehen: Musik, Kunst, aber auch ein großer Ausdruck von Spiritualität: ein Gebet, eine Predigt - oder, kurz gesagt, ein Lob Gottes.

Amen.

## Orgel

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil verkündigen; vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet!

Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!

Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!

Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen, und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;

denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

Halleluja

## Meditation

„**Musik** ist eine Kunstgattung, deren Werke aus organisierten Klängen bestehen, die Empfindungen oder Assoziationen hervorrufen können. Als Ausgangsmaterial dienen Töne, Klänge und Geräusche, sowie deren akustische Eigenschaften, wie Lautstärke, Klangfarbe, Tonhöhe und Tondauer.

Die Fähigkeit des Menschen, als *Musik* intendierte Schallereignisse von anderen akustischen Reizen unterscheiden zu können, gehört zu den komplexesten Leistungen des menschlichen Gehirns. So können Abfolgen unterschiedlicher Einzeltöne, die sich durch zeitliche Gestaltungsmittel, wie Rhythmus, Metrum und Tempo zu *horizontalen* Tonkonstellationen zusammenschließen, als Melodie wahrgenommen werden, während aus vokaler und instrumentaler Mehrstimmigkeit *vertikale* Zusammenklänge aus unterschiedlichen Tonhöhen erwachsen.“

Das, liebe Zuhörende, erfährt man, wenn man in der deutschen Ausgabe von Wikipedia das Stichwort Musik aufruft. Ganz ehrlich: nach dem, was wir gerade gehört haben, klingt es ein bisschen, als würde ein Mensch, der nicht sehen kann, die Farben erklären. Oder ein Physiker die Liebe. Man hat das Gefühl: Es ist alles richtig, aber es stimmt nicht. Was ist Musik? Wie kann man das erklären, was man fühlt, wenn man dies Orgel hört? Denn es ist ja nicht nur Hören, was da geschieht. Vom Ohr zur Entschlüsselung zum Kopf. Musik fühlen wir. Musik setzt uns – oder etwas in uns – in Schwingungen, bewegt uns. Erfüllt uns und erzeugt Resonanz. Oder auch Dissonanz. Musik lässt uns nicht unbewegt. So, oder so. Ob sie uns gefällt oder nicht, es ist wenigstens so schwer entscheidbar, so schwer erklärbar, wie unser musikalisches Empfinden. Ja, natürlich, Gewöhnung, Erziehung, Erinnerung, all das spielt eine Rolle.

Und doch ist Musik mehr als nur ein vertrauter Teppich, auf dem es sich weich laufen lässt, oder eben ein Steinboden, der einem die Füße frieren macht. Musik sei eine Sprache, sagen die einen. Aber warum ist nicht Sprache eine Musik? Musik ist geheimnisvoll und zugleich erklärbar: Die Harmonien, die komplexen und doch berechenbaren Tonfolgen etwas bei Bach und bei vielen anderen – sie sind eben am Ende nicht die Summe dieser komplexen Strukturen, sondern sie sind mehr. Sie weisen über sich hinaus, das spüren wir, wenn wir sie hören, wenn wir ihre Erhabenheit wahrnehmen, wenn sie uns erheben, einen kleinen Moment nur, loslösen aus dem, was uns sonst definiert und beherrscht. Eintauchen in die Musik ist ein Akt der Befreiung, der Lösung der Fesseln.

Musik, das spüren wir, weist über das Vordergründige, das Erklärbare, das Berechenbare hinaus. Und manchmal leitet sie uns in Sphären der Wahrnehmung, die wir nicht erwarten. Musik hat Macht, sie kann uns leiten, auch beeinflussen, auch verleiten. Und sie kann uns zusammenführen, sie kann uns die Seele öffnen und unseren Verstand einmal kurz vergessen machen. Musik verweist aus das Unverfügbare, das Geheimnisvolle, hält die Ahnung wach, dass all unser Erklären nur Stückwerk ist.

So befreit sie zu uns zu etwas zu etwas Sonderbarem, Ungewohntem: zur Demut. Zum Eingeständnis unserer eigenen Grenzen, und zur Dankbarkeit für das, was wir empfangen dürfen. Weil es uns geschenkt ist.

Amen.

(H. Wille-Boysen)

Orgel

Wir beten:

Guter Gott, lass deinen Frieden leuchten inmitten einer Welt, die von Krieg und Terror verdunkelt ist. Besiege mit deiner Liebe den Hass, der uns zerstört - Herr, wir bitten dich:

Kyrie, Kyrie, eleison

Für alle, die leiden und unterdrückt werden, für alle, die Hilfe und Barmherzigkeit brauchen, besonders in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt, bitten wir dich:

Kyrie, kyrie, eleison

Für alle Opfer von Gewalt und Unterdrückung, für alle, die gezwungen sind, in Gefangenschaft zu leben, besonders aber für Kinder, bitten wir dich:

Kyrie, Kyrie, eleison

Für alle Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden und gezwungen sind, zu fliehen oder im Exil zu leben, bitten wir dich:

Kyrie, Kyrie, eleison

Für alle Menschen, die wegen ihrer Herkunft, ihrer Religion oder aus einem anderen Grund verfolgt und gedemütigt werden, bitten wir dich:

Kyrie, Kyrie, eleison

Für alle Menschen, die um deinen Willen bitten und deine Nähe ersehnen, bitten wir dich:

Kyrie, Kyrie, eleison

Für uns alle, die wir hier versammelt sind, im Vertrauen auf deine Liebe, die stärker ist als alle Macht der Welt, bitten wir dich:

Kyrie, Kyrie, eleison

Und wir werden still und lassen unser Herz frei sprechen, was es dir sagen will.

Stille

Und unser Hoffen und Sehnen tragen wir ein in das Gebet, das du, Gott, uns gelehrt hast durch Jesus Christus

Vater Unser

Orgel

Segen

## Vespro d'organo 18 – 04 - 2024

Buonasera e benvenuti nella nostra chiesa cristiana protestante di Milano per il primo dei nostri tre vespri d'organo, ai quali vi invitiamo ogni terzo giovedì del mese fino all'estate.

Perché questi vespri d'organo? Perché è una cosa bella. Questa sarebbe una risposta adeguata, buona e sufficiente. Ma forse mi permetterete una parola in più:

La musica è e era da sempre stata una forma di espressione particolare della spiritualità, e lo strumento musicale che più la esprime nelle nostre chiese cristiane è certamente l'organo. ... alla chiesa cristiana protestante in Milano abbiamo un organo eccezionale. Un organo Tamburini del 1969 con 2200 tubi, 32 registri, 3 manuali e pedali, completamente meccanizzato.

E - Abbiamo anche la fortuna di avere eccellenti organisti, artisti che possono far risuonare il nostro organo in questo senso "spirituale".

Oggi abbiamo il piacere di ascoltare il nostro organista e direttore del Coro di Milano, il Maestro Fabio Mancini.

Fabio Mancini è nato a Milano nel 1967.

Ha ricevuto la sua formazione musicale presso il Conservatorio "G. Verdi", ;\_ ha studiato a Milano e alla Civica Scuola di Musica di Milano, dove ha studiato organo e composizione organistica sotto la direzione di Constant Ferrari ed Enzo Corti e pianoforte sotto la direzione di Rosanna Re. Ha studiato anche composizione e clavicembalo al Conservatorio di Milano.

Dopo aver vinto il Concorso Organistico di Noale (VE) nel 1987 e nel 1988, ha iniziato un'intensa carriera concertistica che lo ha visto esibirsi in concerti solistici all'organo e al pianoforte e in varie formazioni cameristiche al pianoforte, all'organo, al clavicembalo e all'armonium in tutta Italia, Germania, Francia, Olanda, Portogallo, Svezia, Stati Uniti e Canada.

Ha collaborato con diverse orchestre, tra cui "I Pomeriggi Musicali", "Laeiszhalle Symphoniker Hamburg", "Orchestra Sinfonica" di Milano, "Orchestra Nuova Cameristica" di Milano, "Orchestra Filarmonica Europea" di Varese, "Accademia Concertante d'Archi" di Milano, Orchestra "A. Vivaldi" di Lecco, Orchestra "Mediolanensis".

Con queste orchestre ha eseguito come solista i concerti per organo e orchestra di F. Poulenc, G.F. Haendel, J. Haydn, W.A. Mozart, J.G. Albrechtsberger, J. Stamitz, F.X. Bixi, J.K. Vanhal, G. Sammartini.

Oggi Fabio Mancini è, tra l'altro, organista della nostra chiesa protestante di Milano e direttore del nostro coro milanese.

Questa sera ascolteremo tre meravigliosi brani: il Preludio e fuga in mi minore (BWV 548) di Johann Sebastian Bach, la Sonata n. 5 di Friedrich Mendelssohn e infine una composizione di Fabio Mancini, il Cantabile n. 1 - Toccata sul Salmo 134.

Tra i brani musicali inseriremo brevi preghiere e testi meditativi.

Vi invito quindi ad ascoltare con le orecchie, il cuore e l'anima, perché di questo si tratterà: Musica, arte, ma anche una grande espressione di spiritualità: una preghiera, un sermone - o, in breve, una lode a Dio...

Amen.

Organo

Cantate al Signore un cantico nuovo, perché egli ha operato prodigi;  
la sua destra e il suo braccio santo lo hanno reso vittorioso.  
Il Signore ha fatto conoscere la sua salvezza, ha manifestato la sua giustizia davanti alle nazioni.  
Si è ricordato della sua bontà e della sua fedeltà verso la casa d'Israele;  
tutte le estremità della terra hanno visto la salvezza del nostro Dio.  
Acclamate il Signore, abitanti di tutta la terra, date in canti di gioia e di lode,  
salmeggiate al Signore con la cetra, con la cetra e la voce del canto.  
Con trombe e al suono del corno acclamate il re, il Signore.  
Risuoni il mare e quanto contiene, il mondo e i suoi abitanti.  
I fiumi battano le mani, esultino insieme i monti davanti al Signore.  
Poiché egli viene a governare la terra;  
egli governerà il mondo con giustizia, e i popoli con rettitudine.

(Salmo 98)

## **Meditazione**

„La musica di meditazione è un genere di opere che consiste in suoni organizzati che possono evocare sensazioni o associazioni. I toni, i suoni e i rumori, così come le loro proprietà acustiche come il volume, il colore del tono, l'altezza e la durata, servono come materiale di partenza.

La capacità del cervello umano di distinguere gli eventi sonori intesi come musica da altri stimoli acustici è una delle sue funzioni più complesse. Per esempio, sequenze di diversi toni individuali combinati in costellazioni orizzontali di toni attraverso mezzi temporali come il ritmo, il metro e il tempo possono essere percepiti come una melodia, mentre la polifonia vocale e strumentale può dare origine a combinazioni verticali di diverse altezze.“

Questo, cari ascoltatori, è ciò che imparerete se cercate la parola chiave musica nell'edizione tedesca di Wikipedia. Sinceramente: dopo cosa. Quello che abbiamo appena sentito suona un po' come una persona che non riesce a vedere la spiegazione dei colori. O un fisico, l'amore. Si ha la sensazione che tutto sia giusto, ma non è così. Che cos'è la musica? Come si può spiegare quello che si prova quando si ascolta questo organo? Perché non è solo l'udito a essere coinvolto. Dall'orecchio alla decodifica alla testa. Noi sentiamo la musica. La musica ci fa vibrare, o qualcosa in noi, ci muove. Ci riempie e crea risonanza. O anche la dissonanza. La musica non ci lascia indifferenti. In un modo o nell'altro. Che ci piaccia o no, poche cose sono così difficili da decidere, così difficili da spiegare, come la nostra sensibilità musicale. Certo, la familiarità, l'educazione, la memoria, tutto questo gioca un ruolo.

Eppure la musica è più di un semplice tappeto familiare su cui camminare o di un pavimento di pietra che fa gelare i piedi. La musica è un linguaggio, dicono alcuni. Ma perché il linguaggio non è musica? La musica è misteriosa e può essere spiegata: le armonie, le sequenze tonali complesse e prevedibili di Bach e di molti altri - alla fine non sono la somma di queste strutture complesse, sono di più. Ma la musica è un'altra cosa: punta al di là di se stessa, lo sentiamo quando la ascoltiamo, quando ne percepiamo la sublimità, quando ci solleva, solo per un momento, staccandoci da ciò che altrimenti ci definisce e ci domina. Immergersi nella musica è un atto di liberazione, di scioglimento delle catene.

La musica, secondo noi, punta al di là del superficiale, dello spiegabile, del prevedibile. E a volte ci conduce in sfere di percezione che non ci aspettiamo. La musica ha un potere, può guidarci, influenzarci, sedurci. E può unirci, può aprire le nostre anime e farci dimenticare la mente per un momento. La musica punta all'indisponibile, al misterioso, mantiene viva l'idea che tutte le nostre spiegazioni sono solo frammentarie.

In questo modo, ci libera verso qualcosa di strano e sconosciuto: l'umiltà. Ammettere i propri limiti ed essere grati per ciò che ci è concesso di ricevere. Perché è un dono per noi.

Amen.

Organo

Preghiamo

Dio buono, fai risplendere la tua pace in mezzo a un mondo oscurato dalla guerra e dal terrore. Sconfiggi con il tuo amore l'odio che ci distrugge – Signore, ti preghiamo:

Kyrie, Kyrie, eleison

Per tutti coloro che soffrono e sono oppressi, per tutti coloro che hanno bisogno di aiuto e di misericordia, specialmente nelle regioni di guerra e di crisi di questo mondo, ti preghiamo:

Kyrie, kyrie, eleison

Per tutte le vittime della violenza e dell'oppressione, per tutti coloro che sono costretti a vivere in cattività, ma soprattutto per i bambini, ti preghiamo:

Kyrie, kyrie, eleison

Per tutte le persone che sono state cacciate dalle loro case e sono costrette a fuggire o a vivere in esilio, ti preghiamo:

Kyrie, Kyrie, eleison

Per tutte le persone che sono perseguitate e umiliate a causa della loro origine, della loro religione o per qualsiasi altro motivo, ti preghiamo:

Kyrie, Kyrie, eleison

Per tutte le persone che chiedono la tua volontà e desiderano la tua vicinanza, ti preghiamo:

Kyrie, Kyrie, eleison

Per tutti noi qui riuniti, confidando nel tuo amore, che è più forte di tutta la potenza del mondo, ti preghiamo:

Kyrie, Kyrie, eleison

E faremo silenzio e lasceremo che il nostro cuore parli liberamente di ciò che vuole dirti  
Silenzio

Inseriamo le nostre speranze e i nostri desideri nella preghiera che Dio stesso ci ha insegnato attraverso Gesù Cristo

Padre nostro

Organo

Benedizione.



Chiesa Cristiana  
Protestante  
in Milano

## Vespro d'organo 18-04-2024

Good evening and welcome to our Chiesa Protestante in Milano for the first of our three organ vespers, to which we invite you every third Thursday of the month until the summer.

Why these organ vespers? Because it's a beautiful thing. That would be an appropriate, good and sufficient answer. But perhaps you will allow me one more word: music has always been a form of expression of spirituality, and the musical instrument that expresses this most in our Christian churches is certainly the organ. .... at ccpm we have an excellent organ. An organ from the Tamburini workshop from 1969 with 2200 pipes, 32 stops, 3 manuals and pedals, which has been completely mechanised.

In addition, we are very fortunate to have excellent organists, artists who can make our organ resound in this "spiritual" sense.

Today we have the pleasure of hearing our organist and director of the Milan Choir, Maestro Fabio Mancini.

Fabio Mancini was born in Milan in 1967.

He received his musical training at the Conservatorio 'G. Verdi studied in Milan and at the Civica Scuola di Musica di Milano, where he studied organ and organ composition under the direction of Constant Ferrari and Enzo Corti and piano under the direction of Rosanna Re. He also studied composition and harpsichord at the Milan Conservatory.

After winning the Concorso Organistico di Noale (VE) in 1987 and 1988, he began an intensive concert career that has seen him perform in solo concerts on organ and piano as well as in various chamber music ensembles on piano, organ, harpsichord and harmonium throughout Italy, Germany, France, Holland, Portugal, Sweden, the USA and Canada.

He has worked with various orchestras, including "I Pomeriggi Musicali", "Laeiszhalle Symphoniker Hamburg", "Orchestra Sinfonica" of Milan, "Orchestra Nuova Cameristica" of Milan, "Orchestra Filarmonica Europea" of Varese, "Accademia Concertante d'Archi" of Milan, Orchestra "A. Vivaldi" of Lecco, Orchestra "Mediolanensis".

With these orchestras he has performed as a soloist the organ and orchestral concertos of F. Poulenc, G.F. Haendel, J. Haydn, W.A. Mozart, J.G. Albrechtsberger, J. Stamitz, F.X. Bixi, J.K. Vanhal, G. Sammartini.

Today Fabio Mancini is, among other tasks, organist of our Chiesa Cristiana Protestante in Milano and director of our Mailänder Kantorei.

Tonight he will present us three marvellous pieces of music - firstly the Prelude and Fugue in E minor (BWV 548) by Johann Sebastian Bach; then the Sonata No. 5 by Friedrich Mendelssohn and finally one of Fabio Mancini's own compositions, namely Cantabile No.1 Toccata on Psalm 134 We will insert short prayers and meditative texts between the pieces of music.

I therefore invite you to listen with your ears, your heart and your soul, because that's what it's all about: Music, art, but also a great expression of spirituality: a prayer, a sermon - or, in short, a praise to God.

Amen.

Organ

O sing unto the LORD a new song; for he hath done marvellous things:  
his right hand, and his holy arm, hath gotten him the victory.  
The LORD hath made known his salvation:  
his righteousness hath he openly shewed in the sight of the heathen.  
He hath remembered his mercy and his truth toward the house of Israel:  
all the ends of the earth have seen the salvation of our God.  
Make a joyful noise unto the LORD, all the earth:  
make a loud noise, and rejoice, and sing praise.  
Sing unto the LORD with the harp; with the harp, and the voice of a psalm.  
With trumpets and sound of cornet make a joyful noise before the LORD, the King.  
Let the sea roar, and the fulness thereof; the world, and they that dwell therein.  
Let the floods clap their hands: let the hills be joyful together  
Before the LORD; for he cometh to judge the earth:  
with righteousness shall he judge the world, and the people with equity.

(Psalm 98)

## **Meditation**

„Music is a genre whose works consist of organised sounds that can evoke sensations or associations. Tones, sounds and noises, as well as their acoustic properties such as volume, tone colour, pitch and duration, serve as source material.

The human brain's ability to distinguish sound events intended as music from other acoustic stimuli is one of its most complex functions. For example, sequences of different individual tones that are combined into horizontal tone constellations through temporal means such as rhythm, metre and tempo can be perceived as a melody, while vocal and instrumental polyphony can give rise to vertical harmonies of different pitches.“

This, dear listeners, is what you will learn if you look up the keyword music in the German edition of Wikipedia. Honestly: after what. What we have just heard sounds a bit like a person who cannot see explaining colours. Or a physicist, love. You have the feeling that everything is right, but it's not. What is music? How can you explain what you feel when you hear this organ? Because it's not just hearing that's happening. From the ear to decoding to the head. We feel music. Music makes us - or something in us - vibrate, moves us. It fills us and creates resonance. Or even dissonance. Music does not leave us unmoved. One way or another. Whether we like it or not, few things are as difficult to decide, as difficult to explain, as our musical sensibilities. Yes, of course, familiarisation, upbringing, memory, all that plays a role.

And yet music is more than just a familiar carpet to walk on, or a stone floor that makes your feet freeze. Some say that music is a language. But why isn't language music? Music is mysterious and, admittedly, explainable: the harmonies, the complex yet predictable tone sequences of Bach and many others - in the end, they are not the sum of these complex structures, they are more. They point beyond themselves, we feel that when we hear them, when we perceive their sublimity, when they lift us up, just for a moment, detaching us from what otherwise defines and dominates us. Immersing yourself in music is an act of liberation, of loosening the shackles.

Music, we feel, points beyond the superficial, the explainable, the predictable. And sometimes it leads us into spheres of perception that we don't expect. Music has power, it can guide us, influence us, seduce us. And it can bring us together, it can open our souls and make us forget our minds for a moment. Music points to the unavailable, the mysterious, keeps alive the idea that all our explanations are only piecemeal.

In this way, it liberates us to something strange and unfamiliar: to humility. To admit our own limitations and to be grateful for what we are allowed to receive. Because it is a gift to us.

Amen

Organ



Let us pray

Our God, make your peace shine in the midst of a world darkened by war and terror. Defeat with your love the hatred that destroys us - Lord, we pray to you:

Kyrie, kyrie, eleison

For all those who suffer and are oppressed, for all those in need of help and mercy, especially in the war and crisis regions of this world, we pray to you:

Kyrie, kyrie, eleison

For all victims of violence and oppression, for all those who are forced to live in captivity, but especially for children, we pray to you:

Kyrie, Kyrie, eleison

For all people who have been driven from their homes and are forced to flee or live in exile, we pray to you:

Kyrie, Kyrie, eleison

For all people who are persecuted and humiliated because of their origin, their religion or for any other reason, we pray to you:

Kyrie, Kyrie, eleison

For all those who ask your will and desire your nearness, we pray to you:

Kyrie, Kyrie, eleison

For all of us gathered here, trusting in your love, which is stronger than all the power in the world, we pray to you:

Kyrie, Kyrie, eleison

And we will be quiet and let our heart speak freely what it wants to tell you

Silence

And we enter our hopes and wishes into the prayer that God himself has taught us through Jesus Christ

Our Father...

Organ

Blessing